

# Durchschnittliche Reinertragsanteile an den Roherträgen von Grundstücken mit Mietwohn- und -geschäftshäusern

Veröffentlicht im Amtsblatt für Berlin Nr. 45 vom 31. August 1990 Seite 1617.

Aufgrund des § 193 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253/GVBl. 1987 S. 201), geändert durch Artikel 21 § 5 Abs. 5 des Gesetzes vom 25. Juli 1988 (BGBl. I S. 1093/GVBl. S. 1378), in Verbindung mit § 20 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuchs (DVO-BauGB) vom 22.-September 1989 (GVBl. S. 1738) werden nachstehend aus der Kaufpreissammlung abgeleitete für die Wertermittlung erforderliche Daten gemäß § 8 der Wertermittlungsverordnung (WertV) vom 6. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2209/GVBl. 1989 S. 13) veröffentlicht.

Die durchschnittlichen Reinertragsanteile an den Roherträgen von Grundstücken mit .Mietwohn- und -geschäftshäusern mit einem gewerblichen Mietanteil bis zu 50% betragen in den Jahren 1988 und 1989:

- |   |     |
|---|-----|
| - für Baujahre bis 1900:  | 44% |
| - für Baujahre von 1901 bis 1918:                               | 48% |
| - für Baujahre von 1919 bis 1948:                               | 52% |
| - für den freifinanzierten oder steuerbegünstigten Wohnungsbau: | 66% |
| - für den sozialen Wohnungsbau:                                 | 42% |

Bei Fragen zu dieser Veröffentlichung wenden Sie sich bitte an Herrn Lange (Tel. (030) 90139-5232).

© 2017, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, III E - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte in Berlin